

# „Eine Region, die man entwickeln kann“

Zum Jahreswechsel gibt es ein neues Gesicht beim Regionalmanagement Burgwald-Ederbergland

VON INA TANNERT

**WETTER.** Kleine Bürgerprojekte mit großer Wirkung fürs Dorf und die Region fördern und über bürokratische Hürden hinweg – das ist quasi das Kerngeschäft von Regionalmanagerin Franziska Ta Van von der Region Burgwald-Ederbergland. Die 30-Jährige betreut seit eineinhalb Jahren unzählige Projektträger im LEADER-Programm und im Regionalbudget, berät darüber, wie neue von Ehrenamtlichen initiierte Projekte umgesetzt werden können.

„Das mag ich total gerne, dass man mit vielen Menschen in Kontakt kommt und so viele Ideen hört“, erzählt sie aus ihrem Beruf. Ideen aus Städten und Dörfern im Nordkreis und der nördlichen Nachbarschaft erhalten über die Region Burgwald-Ederbergland die Möglichkeit, an EU-Fördergeldern zu kommen, der Vorstand wählt in jeder „Saison“ die Gewinner aus.

Der Verein soll wie alle in Europa verteilten lokalen Zusammenschlüsse für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums sorgen. Die Mittel kommen etwa aus dem LEADER-Programm („Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ – auf deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“). Noch bis Ende Januar tickt außerdem die Uhr für das Regionalbudget 2021, für das neue Projekte angemeldet



Sie kümmern sich um eine ganze Region: Lena Bischoff-Stein (links) übernimmt ab dem nächsten Jahr den Posten von Regionalmanagerin Franziska Ta Van.

FOTO: INA TANNERT

werden können. Ta Van sorgt für die Koordination vor Ort und ihr „Arbeitsplatz“ ist groß: Sie kommt im gesamten Einzugsgebiet der Region zwischen Lahn und Eder herum und das besteht aus acht Städten und sieben Gemeinden mit insgesamt 100 Stadtbezugsweise Ortsteilen, in denen 95 000 Menschen leben.

Erste Einblicke in den heimischen Kreis bekam die gebürtige Thüringerin während des Studiums in Marburg, studierte Geografie, Tourismus und Regionalentwicklung. Nach einem weiteren Zwischenstopp in Thüringen

übernahm sie vor eineinhalb Jahren die Stelle ihres langjährigen Vorgängers Stefan Schulte. Zum Jahresende verlässt auch sie die Region wieder und den Job, der zwar sehr viel Bürokratie mit sich bringt – das würde sie sich durchaus anders wünschen – aber auch viel Spaß gemacht hat. Es zieht sie gemeinsam mit ihrem Ehemann wieder zurück in ihre Heimat, wo sie aber ebenfalls im dortigen Verband arbeiten wird. Sie nehme einiges mit an Erfahrung aus „einer landschaftlich sehr schönen Region mit einer Struktur, die man entwickeln kann“, lautet ihr Fazit. Im Nor-

den gebe es viele Dörfer, die noch sehr lebendig seien, bei anderen kleinen Orten gehe jedoch die Bevölkerung zurück. Da müsse man gegensteuern, etwa um junge Familien anzulocken, „es gibt immer mehr junge Leute, die es aufs Land zieht“.

### Der Lockdown ist auf dem Land erträglicher

Und die brauchen Infrastruktur, aber eine, die über ÖPNV und schnelles Internet hinaus geht, „man muss auch das fördern, das Menschen untereinander vernetzt“, sagt Ta Van. Sie meint jene Projekte, die

eben darauf abzielen, „es geht immer um Treffpunkte und den sozialen Austausch“, erzählt sie aus Erfahrung.

Von der gemeinsam erarbeiteten Grillhütte, über Wanderwege bis zur Bank des Dorfvereins. In den letzten Jahren wurde auf den Dörfern viel in Freizeitangebote unter freiem Himmel investiert – das habe sich gerade in der Corona-Pandemie als Vorteil erwiesen, weil die Leute auf dem Land es im Lockdown einfacher hatten als Städter rauszugehen, etwas draußen zu unternehmen – mit Abstand.

Ta Vans Nachfolgerin Lena Bischoff-Stein steht schon in den Startlöchern, arbeitet sich seit Oktober im Regionalmanagement ein und wird ab dem 1. Januar übernehmen. Die 27-Jährige zog aus Kassel in den Landkreis und freut sich auf „einen sehr spannenden Job“. Sie hat Städte- und Regionalplanung studiert, wird als neue Regionalmanagerin nah dran sein an künftigen Projekten im Norden, Kontakt zu Projektträgern wie dem Landkreis halten und dabei helfen, neue Ideen umzusetzen. Davon kennt sie schon einige – hat sie Favoriten? „Nein, da kann man sich gar nicht festlegen, es gibt eine unglaublich große Fülle an Projekten“, lobt sie. Die wird sie als neue Ansprechpartnerin begleiten, Budgets abrechnen, Anträge ordnen und ein Auge auf die Umsetzung haben, „die ländliche Entwicklung soll weitergehen“.

## POLIZEI

### Weiß-roter Lkw und Zeugen gesucht

**WETTER.** Die Polizei sucht einen wichtigen Unfallzeugen und bittet um Hinweise zu dem beteiligten weiß/roten Lastwagen, der nach der Kollision nicht anhält. Der Unfall passierte am Donnerstag, 26. November, um 9.05 Uhr auf dem Weg von Wetter nach Niederwetter. Die 22 Jahre junge Fahrer eines roten Opel Adam überholte den langsamer fahrenden Lastwagen auf dem linken Fahrstreifen der nach Niederwetter in diesem Streckenabschnitt zweispurigen Fahrbahn. Während des Überholvorgangs kam es zur Kollision zwischen dem Lastwagen und ihrem Fahrzeug, wobei am Opel vorne links an Kotflügel und Motorhaube ein Schaden von vermutlich mindestens 2000 Euro entstand. Sowohl die Opelfahrerin als auch ein weiterer noch unbekannter Autofahrer versuchten erfolglos, den Lastwagenfahrer durch vermehrtes Hupen auf den Unfall aufmerksam zu machen. Der noch unbekannte Autofahrer ist für die Polizei ein wichtiger Zeuge. Er, sowie etwaige weitere bislang nicht bekannte Zeugen werden dringend gebeten, sich zu melden.

☛ Wer war zur Unfallzeit noch zwischen Wetter und Niederwetter unterwegs? Wer kann nähere Hinweise zu dem weiß-roten Lastwagen geben? Wo steht seitdem ein solcher, eventuell linksseitig unfallbeschädigter Lastwagen? Hinweise an die Polizei in Marburg unter der Telefonnummer 0 64 21 / 40 60.

Anzeige

MATRATZEN

FARBEN

TAPETEN

GARDINEN

BODENBELÄGE

TEPPICHE

Herzlich willkommen ...

IHR PARTNER FÜR FACHGERECHTE RAUMGESTALTUNG

# HEIMTEX

...der Fachmarkt

das ORIGINAL nur in MR-Cappel

Ab dem 28.11.2020  
haben wir an den Samstagen  
vor Weihnachten für Sie  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
geöffnet.

- wir beraten
- wir messen
- wir liefern
- wir dekorieren
- wir verlegen



**Click Vinylboden**  
z. B. LHD Eiche  
starke Nutzung  
Wohnbereich

**19,99 €/m<sup>2</sup>**  
~~24,99~~

## 20 % Rabatt auf alle Felle

VOVOTEX GMBH  
Marburger Straße 90  
35043 Marburg-Cappel

info@heimtex-marburg.de  
www.heimtex-marburg.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Unser Fachpersonal steht Ihnen zur Verfügung

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

**Matratze – Kaltschaum**  
z. B. H2 medium  
H3 fest  
in den Größen 90 x 200 cm  
100 x 200 cm

**199,-€**  
~~249,-~~

